

INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG
5.-7. OKTOBER 2023
UNIVERSITÄT ROSTOCK

FUNERALE 2023

AFTER LIFE

DIE SOZIALE PRÄSENZ DER TOTEN

Theologische Fakultät
Lehrstuhl für Praktische Theologie
Prof. Dr. Manuel Stetter

Tagungsort
Hörsaal 323, Universitätshauptgebäude
Universitätsplatz 1
18055 Rostock

Anmeldung
manuel.stetter@uni-rostock.de



Mit Vorträgen von Gesa
Lindemann, Thomas Macho,
Ulla Schmidt, Thorsten Benkel,
Kristin Merle, Gregor
Etzelmüller, Ursula Roth, Stefan
Gärtner, Matthias Meitzler,
Ekkehard Coenen, Maximilian
Bühler, Jakob Kühn, Manuel
Stetter

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

Gefördert von
der Stiftung Deutsche Bestattungskultur und
dem Department "Wissen-Kultur-Transformation" der Interdisziplinären Fakultät Rostock

PROGRAMM

Donnerstag, 05.10.23

Part I Praktiken der Bestattung und die Herstellung postmortaler Präsenz

- 14:30-15:00 Ankommen
15:00-15:30 Begrüßung und Einführung
15:30-16:30 Working out the dead. Zur kommunikativen Konstruktion der Toten
Ekkehard Coenen (Weimar)
16:45-17:45 Das Bestattungsgespräch als Ort der Vergegenwärtigung von Verstorbenen
Maximilian Bühler (Reutlingen)
18:00-19:00 Totenrede. Rhetoriken der Vergegenwärtigung
Jakob Kühn (Rostock)
Anschl. Abendessen

Freitag, 06.10.23

- 09:00-10:00 Zwischen Präsenz und Absenz. Funerale Bildpraktiken
Ursula Roth (Erlangen)

Part II Kulturen der Trauer und die Herstellung postmortaler Präsenz

- 10:15-11:15 Objects of the Dead and Practices of Mourning. On the Materiality of Creating
Postmortem Presence - and Absence
Ulla Schmidt (Aarhus)
11:30-12:30 Lebenserhaltungsmaßnahmen. Kommunikationen mit Verstorbenen im Netz als
Appräsentationspraktiken
Kristin Merle (Hamburg)
Anschl. Mittagessen
14:00-15:00 Digital Afterlife Industry. Potenziale und Herausforderungen des virtuellen
'Weiterlebens' durch Technologien der Künstlichen Intelligenz
Matthias Meitzler (Tübingen)
15:15-16:15 Mit den Verstorbenen leben. Continuing Bonds und die Praxis der Seelsorge
Stefan Gärtner (Tilburg)
16:30-17:30 Kein Gott der Toten? Imaginationen der Gemeinschaft von Lebenden und Toten
Thomas Macho (Berlin)

Part III Theoretische Provokationen. Anschlussfragen

- 17:45-18:45 Wo sind die Toten? Theologische Erkundungen im Gespräch mit dem
Verkörperungsparadigma
Gregor Etzelmüller (Osnabrück)
Ca. 19:45 Abendessen

Samstag, 07.10.23

- 09:00-10:00 Wer bevölkert die soziale Welt? Zur Konstitution sozialer Akteure
Gesa Lindemann (Oldenburg)
10:15-11:15 Leben zwischen den Zeilen. Über sozialontologische Grenzbereiche
Thorsten Benkel (Passau)
11:30-12:30 Praktiken der Verjenseitigung. Überlegungen zur kulturellen Formation
eschatologischen Wissens
Manuel Stetter (Rostock)
Anschl. Mittagessen

AFTERLIFE

IDEE

Der Tod gilt weithin als paradigmatische Gestalt des Beziehungsabbruchs – er firmiert als Urphänomen der Trennung, die Bestattungspraxis verstehen wir als einen Prozesszusammenhang, der in Ritualen der Abschiednahme kulminiert, und von einer gelungenen Trauerarbeit sprechen wir in der Regel dort, wo sich Hinterbliebene vom 'geliebten Objekt lösen' (S. Freud).

Die Tagung geht davon aus, dass dieser etablierte Deutungsrahmen die Vielschichtigkeit spätmoderner Sepulkralkulturen nur bedingt zu erfassen vermag. Ziel der Tagung ist es, den aktuellen Umgang mit dem Tod auf Aspekte zu befragen, die sich gegenüber den Mustern des 'Abbruchs', der 'Ablösung' und des 'Abschieds' als widerständig erweisen.

Neben der empirischen Erschließung gegenwärtiger Phänomene scheint uns ein Nachdenken über die soziale Präsenz der Toten geeignet, weiterführende Impulse für relevante Felder des kulturwissenschaftlichen Diskurses zu eröffnen. Wir gehen davon aus, dass ein Blick auf die Grenzzonen der lebensweltlichen Alltagspraxis produktive Provokationen für zentrale Themenbereiche der theologischen, sozial- und kulturwissenschaftlichen Theoriebildung bereithält. Anstöße erhoffen wir uns u.a. für die Fragen einer Ontologie des Sozialen (Wer bevölkert die soziale Welt?), einer Anthropologie des Körpers (Welche Bedeutung kommt dem Körper in der Konstitution von Personen zu?) sowie einer Eschatologie des Jenseits (Welches eschatologische Wissen wird in aktuellen Praktiken der Bestattung und der Trauer enaktiert?).

FTTER LIFA